



Eine angenehme, helle Lichtatmosphäre im Wohnareal ist zum Wohlfühlen ein essentieller Bestandteil.

Foto: Goller & Leiminger



Vor einer Gebäudeplanung nach den Prinzipien des Imperial Feng Shui werden von allen Bewohnern Biorhythmus-Analysen erstellt.

Foto: G & L

Häuser & Wohnungen als Maßanzü

Feng Shui-Experten Marlene Goller und Klaus Leiminger helfen Gebäude individuell

Life&Style Wohnen und Leben mit Feng Shui

schaerding.red@
bezirksrundschau.com

Seit 15 Jahren konzipieren und begleiten die gelernte Bauzeichnerin Marlene Goller und Diplomingenieur Klaus Leiminger aus Waldkirchen/Wesen als diplomierte Feng Shui Experten gewerbliche wie private Bauprojekte. Was es damit auf sich hat, erzählen sie im Gespräch mit der BEZIRKSRUNDSCHAU.

BEZIRKSRUNDSCHAU: Was ist Feng Shui?

K. Leiminger: „Feng Shui ist eine Harmonielehre, in der es um eine harmonische Beziehung zwischen Landschaft, Haus und Mensch geht. Alle drei Komponenten strömen Energien aus. Diese gilt es aufeinander abzustimmen. Haus bzw. Wohnung sollen ein Maßanzug für die darin lebenden Menschen sein. Da sowohl Menschen als auch Gebäude und Standorte immer anders sind, bedarf es für eine

optimale Abstimmung immer einer individuellen Lösung.“

BRS: Wie funktioniert das?

K. Leiminger: „Es gibt Berechnungsmethoden. Wir arbeiten nach den Methoden des Imperial Feng Shui, das ist das originalgetreueste Feng Shui, wie es schon am chinesischen Kaiserhof praktiziert wurde. Dieses verzichtet bewusst auf die üblichen „Energie-Hilfsmittel“ wie Klangspiele oder Spiralen, sondern konzentriert sich darauf, dass die Baustruktur bzw. Raumeinteilung und die Außengestaltung optimiert werden. Es ist praktisch und funktionell.“

M. Goller: „So erstellen wir



Marlene Goller & Klaus Leiminger bei der Arbeit.

Foto: Goller & Leiminger

zuerst für jeden im Gebäude lebenden Menschen eine Biorhythmus-Analyse nach den fünf Elementen. Diese zeigt, was jeder einzelne in seinem Wohnareal zum Wohlfühlen braucht - seien es Farben, Himmelsrichtung verschiedener Räume etc. Wenn es bereits ein Haus, eine Wohnung gibt, dann betrachten wir uns danach das Wohnumfeld und erfassen dessen Schwingungs- bzw. Energiestruktur. Bei Neubauten beginnen wir in Zusammenarbeit mit Architekten, Baubiologen und anderen Wohnbauexperten gleich mit der Planung.“

K. Leiminger: „Die Kunst ist es, Mensch und Wohnareal in Balance zu bringen. Denn unser Ziel ist, bei Privatkunden, immer das größtmögliche Wohlbefinden der Kunden.“

BRS: Wie sieht Ihre Arbeitsteilung aus?

M. Goller: „Klaus ist der Feng Shui Philosoph, der meist die Berechnungen macht. Ich bin als gelernte Bauzeichnerin dann für die Planung zuständig.“

BRS: Was sind die Folgen von Ungleichgewichten zwischen Mensch und Wohnumfeld?

K. Leiminger: „Dann gibt es Resonanzeffekte zwischen Mensch und Gebäude, die zu Problemen, auch zwischen den

Bewohnern, führen können.

M. Goller: „Denn die Energien von Mensch und Gebäude stehen ja in Wechselwirkung zueinander. Hat ein Gebäude eine negative Ausstrahlung, wirkt sich das unweigerlich auf die darin lebenden Menschen aus. Im Regelfall ist es so, dass zuerst der Mensch das Gebäude formt, dann jedoch das Gebäude den Menschen.“

BRS: Sind alle Räume gleich wichtig?

K. Leiminger: „Bei Privatpersonen sind natürlich die Schlafräume am wichtigsten, da man sich dort ja am längsten aufhält. Die weniger benutzten Nebenräume werden nach hinten gereiht.“

BRS: Was geschieht, wenn die jeweiligen Personen sehr konträre Wohnbedürfnisse haben?

K. Leiminger: „Es gibt immer ein Element, das Konflikte zwischen zwei gegensätzlichen Elementen ausgleicht. Dementsprechend gilt es dann Häuser, Wohnungen oder einzelne Räume zu gestalten.“

BRS: Gibt es allgemeine Feng Shui Faustregeln, die man als Nicht-Experte beachten kann?

K. Leiminger: „Es gibt formale Prinzipien, ja.“

BRS: Die da wären?

M. Goller: „Eine Faustregel

1150



Eine angenehme Umgebung um das Haus herum bringt einen hohen positiven Energieanteil für das gesamte Anwesen. Foto: Goller & Leiminger

ge für Bewohner auf Mensch und Standort abzustimmen

lautet: Das Erdgeschoß ist der Aktivbereich, das Obergeschoß der Passiv- und Ruhebereich. Weiters ist der Eingang als energetischer Mund ein wichtiger. Er sollte hell, freundlich, großzügig und von außen gut erkennbar sein. In unserer Baukultur wurden Eingänge in den letzten 40 Jahren sträflich vernachlässigt.“

K. Leiminger: „Dann sollte man keine Spiegel im Schlafzimmer, aber auch nicht gegenüber der Eingangstür aufstellen. Darüber hinaus gilt es energetische Durchzüge zu vermeiden.“

BRS: Was sind energetische Durchzüge?

M. Goller: „Ein klassischer Durchzug wäre, wenn man zur Haustür reingeht und auf der anderen Seite des Hauses oder der Wohnung wieder hinausgehen kann.“

K. Leiminger: „Ein Prinzip ist es auch vorstehende Ecken, wo man das Gefühl hat, man kann sich verletzen, nach Möglichkeit abzuschrägen, speziell im Schlafzimmer. Dort sollte außerdem das Bett nicht direkt zwischen Tür und Fenster positioniert sein, und über dem Bett sind große, schwere Balken oder Bilder nicht optimal.“

M. Goller: „Gutes Licht in allen Räumen ist ebenfalls wichtig, genauso wie gelegentlich zu entrümpeln, weil unbenutzte Ge-

genstände Energie nehmen. Man sieht, viele Faustregeln sagen einem schon der Hausverstand.“

BRS: Wie lange dauern Ihre Projekte im Regelfall?

M. Goller: „Das hängt vom Schwierigkeitsgrad ab. Im Schnitt sind es zwei Tage für ein Einfamilienhaus mit etwa 140qm für vier Personen inklusive Vorgespräche, Vorbereitung etc. Eine Haus-Neubauplanung dauert dann in Summe ca. zwei Wochen, reine Arbeitszeit wohl gemerkt.“

K. Leiminger: „Aufgestückelt in Phasen dauert die Begleitung bei Neubauten im Durchschnitt fast ein Jahr.“

BRS: Wie werden Kunden auf Ihr Unternehmen aufmerksam?

K. Leiminger: „Hauptsächlich über die Haus- und Baumesse in Ried.“

M. Goller: „Aber mittlerweile kontaktieren uns auch viel aufgrund von Mundpropaganda.“

> Feng Shui Experten

Mehr über Feng Shui

Weitere Infos zu Imperial Feng Shui im Zusammenhang mit Neubauvorhaben oder Umgestaltungs- und Sanierungsplänen bestehender Wohnungen und Häuser finden Sie unter www.goller-leiminger.at.

Homöopathie Wirkt Sanft

Bereits jeder Zweite hat ein homöopathisches Mittel genommen und vertraut auf die sanften Wirkstoffe der Homöopathie: „Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt“

Neurodermitis - Cortisonfrei behandeln

Von innen heilen, von außen behandeln. Die Haut ist trocken, rissig und juckt, dass Sie sich blutig kratzen. Der Teufelskreis aus Jucken und Kratzen verstärkt sich und lässt sich kaum unterbrechen. Genau hier setzt das Therapiekonzept von innen heilen und von außen behandeln an.

Innen: SENSICARE Tabletten (homöopathisch)

helfen bei Neurodermitis und Juckreiz

Außen: SENSICUTAN cortisonfreie Salbe zur Behandlung und Pflege bei Neurodermitis – Juckreiz – Ekzemen.

Bei konsequenter Anwendung gehen die Rötungen und der Juckreiz zurück. Ekzeme und Entzündungen verschwinden.



Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden sind ein weit verbreitetes Leiden.

Einfach ausgedrückt sind es Krampfadern im Po. Je früher Hämorrhoiden behandelt werden, desto schneller hat das Leiden in der Tabuzone ein Ende.

HAEMEX-Tropfen lindern die Schmerzen und Jucken der Hämorrhoiden. Auch bei Schließmuskelschwäche kommt es zu einer wirkungsvollen Stärkung.

HAEMEX erhalten Sie in Apotheken.



Haarausfall bei Frauen

Volles, glänzendes Haar gilt als Symbol für Schönheit.

Entsprechend groß ist die Sorge, wenn die Haare dünner und immer weniger werden.

Die homöopathischen Haarwuchstropfen CRIMAX (Apothek) werden bei erblich bedingtem, aber auch kreisrundem Haarausfall erfolgreich eingesetzt.

CRIMAX Tropfen stoppen den Haarausfall und regen neuen Haarwuchs an.



Angst, Unruhe und Schlafstörung

RELAX ist ein homöopathisches Arzneimittel, das sich bei Angst, Unruhe und Schlafstörung bestens bewährt hat. Es beschleunigt sanft den natürlichen Einschlafprozess. Im Gegensatz zu vielen herkömmlichen Arzneiprodukten gegen Angst, Unruhe und Schlafstörungen, wacht man mit RELAX am nächsten Tag ausgeschlafen auf und fühlt sich frisch und leistungsstark. Es entsteht kein Gewöhnungseffekt.



Informationen & Produkte erhalten Sie in allen Apotheken.

www.hws.info

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen, Informations Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.